

Antwort

der Landesregierung
auf die Kleine Anfrage 2943
des Abgeordneten Detlef Baer
SPD-Fraktion
Drucksache 5/7437

Vodafone-Callcenter in Stahnsdorf

Wortlaut der Kleinen Anfrage 2943 vom 10. Juni 2013:

Laut Presseberichten plant das Mobilfunkunternehmen Vodafone im Rahmen eines Sparprogramms die Übertragung einiger Standorte an Servicegesellschaften und die Streichung von 500 Stellen. Davon soll auch der Standort Stahnsdorf betroffen sein, einem der größten Servicecenter des Unternehmens. Durch die Auslagerung an Servicegesellschaften befürchten die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Einkommens- und Arbeitsplatzverluste.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zum Sparprogramm des Unternehmens Vodafone vor?
2. Ist der Landesregierung bekannt, inwieweit der Standort in Stahnsdorf vom Sparprogramm des Unternehmens betroffen ist?
3. Wurde der Standort Stahnsdorf des Unternehmens Vodafone durch öffentliche Mittel des Landes Brandenburg gefördert?
4. Wenn ja, in welchem Umfang, für welche Zwecke und zu welchem Zeitpunkt erfolgte die Förderung?
5. Wenn ja, war die Zahlung der öffentlichen Mittel durch das Land Brandenburg an Auflagen gebunden?
6. Wenn Auflagen erteilt wurden, in welchem Umfang wurden diese Auflagen bis heute erfüllt?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft und Europaangelegenheiten die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zum Sparprogramm des Unternehmens Vodafone vor?

Frage 2: Ist der Landesregierung bekannt, inwieweit der Standort in Stahnsdorf vom Sparprogramm des Unternehmens betroffen ist?

zu Fragen 1 und 2: Die Pläne des Unternehmens sind der Landesregierung aus der Presse bekannt geworden. Ob die Pläne konkrete Auswirkungen auf den Standort Stahnsdorf haben werden, ist der Landesregierung nicht bekannt. Der Minister für

Datum des Eingangs : 10.07.2013 / Ausgegeben: 15.07.2013

Wirtschaft und Europaangelegenheiten hat die Geschäftsführung deshalb um frühzeitige Einbeziehung gebeten, um gegebenenfalls im Interesse der Belegschaft gemeinsam Lösungsmöglichkeiten ausloten zu können.

Frage 3: Wurde der Standort Stahnsdorf des Unternehmens Vodafone durch öffentliche Mittel des Landes Brandenburg gefördert?

zu Frage 3: Ja.

Frage 4: Wenn ja, in welchem Umfang, für welche Zwecke und zu welchem Zeitpunkt erfolgte die Förderung?

zu Frage 4: In den Jahren 1993 mit rd. 18,7 TEUR,
1996 mit rd. 1,2 Mio. EUR und
1998 mit rd. 1,0 Mio. EUR.

Diese drei Zuwendungen wurden für die Betriebserrichtung und für zwei Betriebserweiterungen ausgereicht.

Frage 5: Wenn ja, war die Zahlung der öffentlichen Mittel durch das Land Brandenburg an Auflagen gebunden?

zu Frage 5: Ja, die Zahlung war mit Bindefristen für die geförderten Wirtschaftsgüter und die geschaffenen bzw. gesicherten Dauerarbeitsplätze beauftragt. Die letzte Bindefrist ist im Jahr 2004 abgelaufen.

Frage 6: Wenn Auflagen erteilt wurden, in welchem Umfang wurden diese Auflagen bis heute erfüllt?

zu Frage 6: Die Auflagen wurden in vollem Umfang erfüllt.